



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 18

Donnerstag, 4. Mai 2017

Wir gratulieren -

Gemeindeinfo **2**

Schulnachrichten -

Kirchliche Nachrichten **4**

Vereinsnachrichten **5**

Parteien/
Wählervereinigungen -

Sonstige Mitteilungen **7**



TSV Förderverein spendet
Rietheimer Kindergarten
originelles Fahrzeug

siehe Seite 6

Jahreskonzert

des Musikverein Rietheim-Weilheim

Gesamtleitung: Oliver Helbich

am **06.05.2017** um **20:00 Uhr**

in der **Jahnhalle Weilheim**

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan-Verfahren „Schloßstraße / Öhmdwiesen 1. Änderung“

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans nach § 3 Abs. 2 BauGB

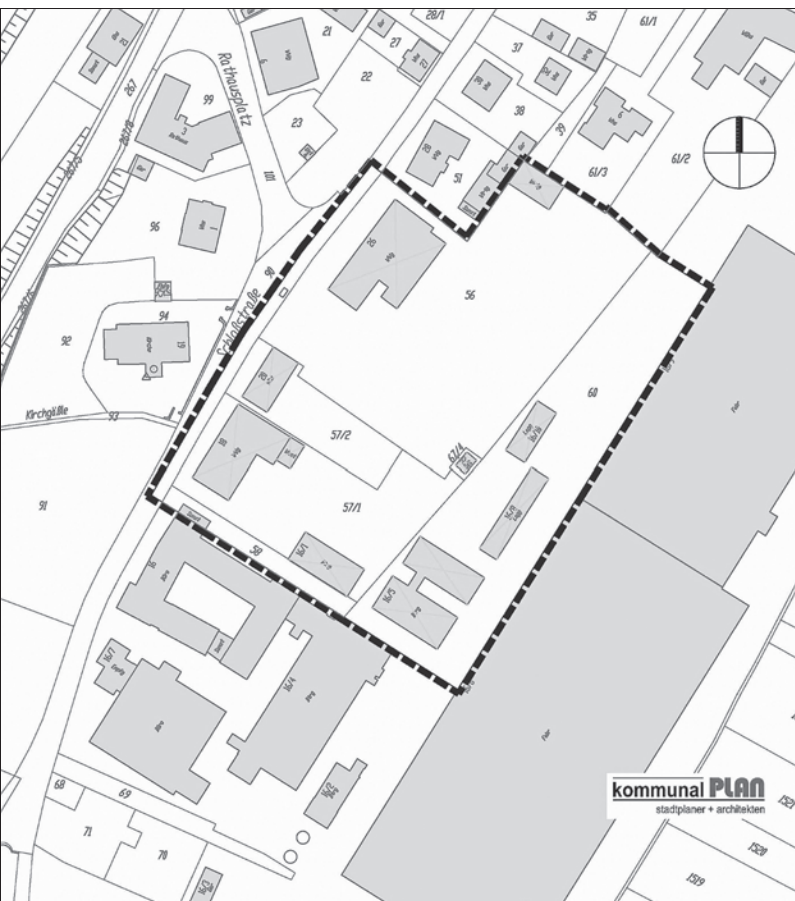
Der Gemeinderat Rietheim-Weilheim hat in öffentlicher Sitzung am 13.06.2016 den Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren „Schloßstraße / Öhmdwiesen 1. Änderung“ gefasst. Der Beschl. wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 24.04.2017 den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Durch das Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Entwicklungs- und Innovationszentrum der Fa. J. + J. Marquardt KG auf dem Gelände an der Schloßstraße geschaffen werden.

Das Bebauungsplangebiet liegt im Bereich des Ortskerns von Rietheim, es erstreckt sich über die Flächen der bereits abgebrochenen südöstlichen Randbebauung der Schloßstraße sowie um Teilflächen des Betriebsgeländes der Fa. J. + J. Marquardt KG.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von rd. 1,56 ha. Die Abgrenzung ergibt sich aus nachstehendem Lageplan.



Der Bebauungsplan erfüllt die Anwendungsvoraussetzungen des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), von der Durchführung einer formellen Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird damit ab-

gesehen. Die natur- bzw. artenschutzrechtlichen Belange werden im Rahmen einer Relevanzprüfung berücksichtigt. Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung mit dem zeichnerischen Teil, den textlichen Festsetzungen und der Begründung liegt in der Zeit vom

12.05.2017 bis einschließlich 12.06.2017

im Rathaus der Gemeinde Rietheim-Weilheim (im Flur), Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim vorgebracht werden. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollen die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rietheim-Weilheim, den 04.05.2017

gez. Jochen Arno,
Bürgermeister

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Die Firma **J. & J. Marquardt KG** will noch in diesem Jahr das Baugesuch für ein neues **Entwicklungs- und Innovationszentrum an der Schloßstraße** einreichen und mit dessen Bau beginnen. Die planrechtlichen Voraussetzungen dafür hat der Gemeinderat jetzt mit seinem einstimmigen Votum für den geänderten Bebauungsplan-Entwurf Schloßstr./Öhmdwiesen geschaffen. Sven Schmitz von der Firma Marquardt Dieter Deichsel von Architekturbüro Plan Forward und Jörg Sigmund, Freier Landschaftsarchitekt, stellten am Montagabend den Gemeinderäten das Projekt vor - auch in 3D-Visualisierung. Beim internen Planungswettbewerb hatte die Konzeptstudie des Architekturbüros Plan Forward aus Stuttgart überzeugt. Das Entwicklungs- und Innovationszentrum wird demnach aus zwei ineinander geschobenen Baukörpern mit zwei Atrien bestehen. Außer Entwicklung / Innovation sollen die Neubauten auch für die Bereiche Ausbildung, Musterbau und ein Betriebsrestaurant genutzt werden. Das Ganze ist zur Schloßstraße ausgerichtet und wird durch die Platzgestaltung mit Café und einem „grünen Marquardt-Boulevard“ dem Ortskern ein neues Bild geben. Der „Boulevard“, durch einen Grünstreifen von der Schloßstraße abgegrenzt, verbindet die neuen Marquardt Gebäude mit den bestehenden. Mit dem Marquardt-Projekt einhergehen soll auch eine leichte Veränderung des Schloßstraßenverlaufs. Die Sanierung Schloßstraße ist es schon länger geplant ist. Der Brunnen samt Wasserleitung zum Friedhof und die Jakob-Marquardt-Linde wollte der Gemeinderat erhalten wissen. Das sicherte der Marquardt-Vertreter zu, allerdings ist beabsichtigt beides zu versetzen. Nachfragen gab es seitens der Gemeinderäte vor allem zu den Parkplätzen. Durch das Neubauprojekt wird ja Parkgelände der Firma Marquardt wegfallen bzw. ist es bereits. Sven Schmitz verwies auf die inzwischen neu angelegten Plätze beim Logistikzentrum. Ein Parkplatzproblem sehen die Räte aber dennoch.



Abgesehen von den Marquardt-Mitarbeitern, die den längeren Fußweg von den neuen Plätzen vermeiden wollen, sind mangelnde Parkplätze in Riethems Dorfmitte für alle ein Problem. Das wird besonders an Beerdigungstagen deutlich und verschärft sich nun eben durch den Wegfall des firmeneigenen Parkplatzes gegenüber von Pfarrhaus und Kirche. Den nutzten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bei besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen viele Kirchenbesucher. Das ist jetzt und künftig nicht mehr möglich. Es sei auch nicht die Aufgabe von Marquardt, hier für entsprechenden Ersatz-Parkraum zu sorgen, meinte Sven Schmitz dazu.

Henner Lamm erläuterte noch einmal den Entwurf des Bebauungsplans „Schloßstraße/Öhmdwiesen, 1. Änderung“, der sich auf die Teilfläche bis zur Schloßstr. (ca 1,58 ha) beschränkt. Der „Erweiterungsteil“ im Bereich des Rathausplatzes ist nicht einbezogen. Das Gebiet ist als „Sondergebiet Entwicklungs- und Innovationszentrum“ ausgewiesen und in einem Teil an der nördlichen Grenze als Gewerbegebiet. Dort ist der Anlieferungsbetrieb, bzw. Wirtschaftshof mit Müllsammelstelle vorgesehen. Die Räte billigten den vorgelegten Änderungsentwurf einstimmig und beschlossen die öffentliche Auslegung (12.5.17 – 12.06.17) und Beteiligung der Behörden. Die Beteiligten hoffen, das Verfahren noch vor den Sommerferien abschließen zu können. Dann wäre ein Baubeginn noch in diesem Jahr möglich.

In der letzten Gemeinratssitzung hat sich der Gemeinderat noch einmal – dieses Mal abschließend – mit dem Thema **Lärmaktionsplan** beschäftigt. Dazu war noch einmal Wolfgang Wahl vom Büro Rapp Trans AG in die Sitzung gekommen. Die Gemeinde ist wegen der hohen Verkehrsbelastung auf der B14 (über 8.200 Fahrzeuge/24h, Zählung aus dem Jahr 2010) verpflichtet einen Lärmaktionsplan aufzustellen und hat das bereits 2015 auch beschlossen. Auf Wunsch der Gemeinde wurde auch noch die Landesstraße L438a (Bahnhofstr., Verbindungsstr. nach Dürbheim) in die Lärmkartierung einbezogen. Im Juni 2016 hatte Wolfgang Wahl die Berechnungen und Ergebnisse vorgestellt und auch geeignete Maßnahmen zur Lärminderung. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung an den Riethem-Weilheimer Lärmschwerpunkten von 30 km/h war dabei von Anfang an aus verkehrlichen Gründen nicht erwünscht und wurde deshalb auch keiner detaillierten Wirkungsanalyse unterzogen. Als wirkungsvolle Maßnahmen zur Lärminderung blieben der Einbau eines lärmoptimierten Fahrbahnbelags (Flüsterasphalt), sowie die baulichen Maßnahmen Nordumfahrung Riethem, Ortsumfahrung Weilheim/ Tunnelung Riethem. Zu diesem Thema gab es im letzten Jahr auch eine gut besuchte Bürger-Infoveranstaltung im Rathaus. Nachdem auch die Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung / Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange ausgewertet waren, hat der Gemeinderat den Lärmaktionsplan nun beschlossen. Darin ist für die Ortsdurchfahrten B14 Riethem und Weilheim der Einbau eines lärmoptimierten Fahrbahnbelags festgesetzt und die Anregung enthalten, beim zuständigen Regierungspräsidium die Nordumfahrung Riethem sowie Ortsumfahrung Riethem-Weilheim voranzutreiben. Dabei war/ist bei keiner dieser Maßnahmen eine zeitliche Festlegung möglich.

Den Gemeinderäten wurde in der letzten Sitzung auch **die Kriminal- und Unfallstatistik 2016** vorgelegt. Als erschreckend hohe Zunahme wurde allgemein der Anstieg von 44 (2015) auf 78 Straftaten und 24 auf 51 Täter bzw Tatverdächtige gewertet. Dabei haben alle Arten von Straftaten zugenommen. Die Diebstahlsdelikte stehen mit 26 Fällen an der Spitze, mehr als verdoppelt haben sich aber auch Rohheitsdelikte (14). Im Gegensatz zu 2015 weist die Statistik für 2016 auch Sexualstraftaten und Wirtschaftskriminalität auf. Auch die Zahl der Unfälle hat sich mit 20 fast verdoppelt gegenüber den Vorjahren.

75 Prozent davon passierten innerörtlich, gingen aber allesamt relativ glimpflich ab; denn nur in drei Fällen gab es Leichtverletzte.

Neubürgerempfang



Die Einladung zum Neubürgerempfang hat in diesem Jahr für einen vollen Sitzungssaal gesorgt. Es mussten sogar noch ein paar Stühle herbeigeschafft werden, als Bürgermeister Jochen Arno die „schönste Doppelgemeinde des Kreises zwischen Rottweil und Tuttlingen“ vorstellte. Er tat das anhand vieler Fotos, so dass auch die Asylbewerber, die eventuell die deutsche Sprache noch nicht so beherrschen, in etwa verstehen konnten worum es ging. Nach dem Gemeindeoberhaupt ergriffen die Vertreter von Vereinen und Organisationen das Wort, beschrieben kurz ihre jeweiligen Gruppen, Anliegen und Vorhaben und ermunterten die „Neuen“ mitzumachen und sich einzubringen. Anschließend war bei einem Getränk noch Gelegenheit zum persönlichen Gespräch oder Nachfragen und auch Broschüren mit Infos über Vereine, Wanderwege etc. lagen aus.

Rußberg - Gesprächsrunde



Beides - Ort und zugleich Thema des Abends ist vor kurzem der Rußberg gewesen. Bei der Gesprächsrunde über die künftige bauliche Entwicklung des Rußbergs war das „Rosenstüble“ proppen- oder besser gesagt ‚gnageld‘ voll. Es sollte an diesem Abend erst mal gar nicht um konkrete Vorhaben oder Planungen gehen. Bürgermeister Arno und Henner Lamm vom Büro Kommunalplan aus Tuttlingen wollten mit der Veranstaltung die Rußberger anregen, sich selbst Gedanken zu machen bzw. Vorstellungen zu entwickeln über die bauliche Entwicklung ihres Weilers mit seinen gegenwärtig ca. 60 Einwohnern. Auf dem Rußberg und auch in den übrigen Ortsteilen wolle man mit den Bürgern einen Dialog beginnen über die weitere Ortsentwicklung, sagte Bürgermeister Arno. Als Einstieg informierte Henner Lamm



über Grundsätzliches zum Baurecht bzw. das Procedere eines Flächennutzungsplans und kam dabei immer wieder auf den speziellen Fall Rußberg zu sprechen. Dort sind in den letzten Jahren ein paar neue Häuser von jungen Rußbergern gebaut worden bzw. sind noch im Bau. Besonders wichtig und aufschlussreich war in diesem Zusammenhang welche Flächen auf dem Rußberg zum „Innenbereich“ gehören, bzw. was „Außenbereich“ ist. Generell, das betonten Jochen Arno und Henner Lamm immer wieder, wird es immer schwieriger, neue Baugebiete auszuweisen. Da muss vom Bedarfsnachweis bis zu Untersuchungen bzw. Gutachten zu Flora und Fauna und geeigneten Ausgleichsmaßnahmen vieles aufwändig und gründlich nachgewiesen und begründet werden. Im Außenbereich, das kann im Einzelfall auf dem Rußberg schon ein Teil des Gartens sein, müssten in jedem Fall Änderungen bzw. Abrundungssatzungen auf den Weg gebracht werden. Außerhalb der bereits bebauten Flächen sind Neubauten im Außenbereich auf dem Rußberg eigentlich nicht genehmigungsfähig, erklärte Henner Lamm. Außer wenn es sich um landwirtschaftliche Gebäude, bzw. das Wohnhaus eines Rußberger Landwirts handelt. Traugott Hauser, ehemaliger langjähriger Bürgermeister der Gemeinde und selbst wohnhaft auf dem Rußberg erkannte mit geschulten Blick gleich, dass im gezeigten Plan nicht alle bestehenden alten Gebäude innerhalb des Innenbereichs liegen. Diese Gebäude, so erklärte Henner Lamm, hätten zwar Bestandsschutz und sie könnten auch modernisiert werden. Doch wenn z.B. ein solches Gebäude abbrennen würde, könnte hier nicht einfach wieder neu gebaut werden, weil es im Außenbereich liegt. Den Anwesenden wurde so bewusst, wie wichtig es ist, sich mit Dingen wie dem Flächennutzungsplan zu beschäftigen. Es mache Sinn, so Traugott Hauser sich jetzt damit auseinanderzusetzen und entsprechende Änderungen des Flächennutzungsplans zu beantragen. Henner Lamm umriss auch kurz die Möglichkeit, Fördermittel zu bekommen für Gebäudesanierungen oder auch Abriss von leer stehenden Häusern und ermunterte die Rußberger auch sich zu überlegen, wie sie ihr „Sparbuch“ nutzen wollen. Für einen kleinen Platz o. Ä. gebe es vielleicht Fördermittel. Wie sollen die Häuser auf dem Rußberg aussehen, könnte ebenfalls ein Thema für die Rußberger sein, meinte Henner Lamm. „Machen sie sich Gedanken darüber, diskutieren sie miteinander und artikulieren sie ihre Wünsche“, fasste er am Ende zusammen. Und die Rußberger taten das anschließend im Rosenstüble auch, stellten Fragen, machten Vorschläge wie etwa ein „Mitfahrer-Bänkle“ einzurichten. Eines wurde an diesem Abend aber auch deutlich. Die Rußberger wollen keine neuen Wohngebiete oder touristische Anlagen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Am Dienstag, 09.05.2017 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ab Donnerstag, 11.05.2017 ist wieder wie gewohnt geöffnet.

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
 2. Kor 5,17

Gottesdienste

Sonntag, 07. Mai, Jubilate

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rietheim (Bernd Krautter).

Zeitgleich findet im Pfarrhaus die Kinderkirche statt.

Wochenübersicht

Dienstag, 09. Mai

15 – 17 Uhr, Gemeindebücherei

Mittwoch, 10. Mai

19 Uhr Feuerlöschertraining im Feuerwehrmagazin Rietheim

Donnerstag, 11. Mai

16 – 18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 12. Mai

9 Uhr Literarisches Seniorentreff am Morgen in der Bücherei

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



"Martinus und... !



... Doktor Käthe" -

Herzliche Einladung zum liter. Seniorentreff mit Frühstück am Freitag, 12. Mai um 9 Uhr in der Bücherei im Ev. Pfarrhaus in Rietheim, Rathausplatz 1.

Im Jubiläumsjahr der Reformation dieses interessante Paar ein bisschen näher kennenlernen - das steht im Mittelpunkt dieses Morgens und wie immer kommen die heiteren Seiten im Leben nicht zu kurz. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Frühstücksgäste (auch männliche!) und Zuhörer. Eintritt frei.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



06.05.2017 - 11.05.2017

Samstag, 06. Mai

17.00 Uhr Einstimmung der Erstkommunionkinder von Rietheim-Weilheim in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen

Sonntag, 07. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Wortgottesdienst in Weilheim

09.45 Uhr Morgengebet der Erstkommunionkinder von Rietheim-Weilheim im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen

10.15 Uhr Festgottesdienst der Erstkommunionkinder von Rietheim-Weilheim in der St. Gallus-Kirche in Wurmlingen

18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder von Rietheim-Weilheim in der Kirche in Wurmlingen

Montag, 08. Mai - Selige Ulrika Nisch

09.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder mit Eltern zum Frühstück im Gemeindehaus in Weilheim

Dienstag, 09. Mai - Athanasius, Kirchenlehrer

09.00 Uhr Treffen der „Mutter-Kind-Gruppe“ im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 10. Mai

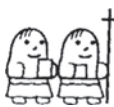
18.00 Uhr Maiandacht an der Lourdesgotte in Wurmlingen, bei schlechtem Wetter in der Sebastianskapelle mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef



19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
Donnerstag, 11. Mai
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
Gedenken an Pfr. i.R. Kurt Frech und an die
verstorbenen Jahrgänger/-innen des Jahr-
gangs 1929/30

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 07.05. - 13.05.2017
Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

So., 07.05.2017
09.00 Uhr Tina, Fabian, Corinna, Nadine,
Michael, Jon-Einar

Mi., 10.05.2017
19.00 Uhr keine Einteilung



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Erstkommunion von Rietheim-Weilheim



Schon seit Herbst letzten Jahres bereiten sich die Erstkommunionkinder auf diesen großen Tag vor. Er steht unter dem Leitwort: „Jeder ist ein Puzzleteil in der Gemeinschaft Jesu“. Am Sonntag, 07. Mai werden folgende 16 Kinder aus unseren Gemeinden in Wurmlingen zum ersten Mal das Sakrament der hl. Kommunion empfangen:

Rietheim

Moritz Bertsche, Aurelia De Pascalis, Amelie Loes, Lena Majewska, David Ritter, Vanessa Waclawczyk

Weilheim

Felix Dreher, Damian Filipovic, Sina Grüner, Davide Kummer, Lara Martin, TomMartin, Jule Mensing, Soraya Nagel, Nick Teufel, Florian Vasilcin
Die Erstkommunionkinder versammeln sich um **09.45 Uhr** im Gemeindehaus St. Josef zum Morgengebet. Anschließend gehen die Kinder zum Gottesdienst in die St Gallus Kirche, wo um **10.15 Uhr** die Erstkommunion gefeiert wird. Am Abend ist um **18.00 Uhr** die Dankandacht, wozu auch die Eltern, die Verwandten und die Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.
Am Montag treffen sich dann die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Geschwistern um **09.00 Uhr** im Gemeindehaus in Weilheim zum gemeinsamen Frühstück, im Anschluss ist eine Wanderung auf den Rußberg, unterwegs wird ein Gottesdienst gefeiert. Anschließend geht es ins Gasthaus zur „Rose“ zum gemeinsamen Mittagessen.

Bitte beachten:

Die Probe am Freitag muss auf 15.15 Uhr verschoben werden, da in Wurmlingen eine Trauerfeier stattfindet.

Erstkommunion im Jahr 2018

In unserer Seelsorgeeinheit findet im nächsten Jahr wie folgt die Erstkommunionstatt.
08.04.2018 - in Wurmlingen
15.04.2018 - in Rietheim-Weilheim

Maiandachten in der Seelsorgeeinheit

Wurmlingen:

- Immer mittwochs an der Lourdes-Grotte
(bei schlechtem Wetter in der Sebastianskapelle)

Am 03.05., 24.05. und 31.05. um 19.00 Uhr
Am 10.05. und 17.05. um 18.00 Uhr
Am Sonntag, 28.05.2017 um 19.00 Uhr in der St. Gallus-Kirche
Weilheim:
- Sonntag, 14.05.2017 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Georg
- Donnerstag, 18.05.17 um 18.00 Uhr: „Stationen-Maiandacht“ mit Alexander Krause (KEB)
- Sonntag, 21.05.2017 um 18.00 Uhr: Weilheimer Kapelle Maria Hilf mit den EK-Kindern von Wurmlingen und Weilheim

Abschlusstreffen der Gruppenleiterinnen Erstkommunion

Die Gruppenleiterinnen der diesjährigen Erstkommunion treffen sich am Donnerstag, 11. Mai, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen zu einem gemütlichen Abschluss-Abend.

Motorradsegnung am 14. Mai 2017

Der Gottesdienst für und mit den Motorradfahrern findet am Sonntag, 14.05. um 10.30 Uhr im Pfarrhof auf dem Kirchberg statt. Es werden wieder die Fahrer und Maschinen gesegnet. Natürlich sind auch alle „Nicht-Motorradfahrer“ zu diesem besonderen, einmal im Jahr stattfindenden Ereignis eingeladen. Veranstalter ist die KJG Seitingen-Oberflacht.

Vereinsnachrichten

Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Rietheim-Weilheim e.V.

Der Musikverein Rietheim-Weilheim e.V. lädt Sie am Samstag, den **06.05.2017, um 20 Uhr** zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert in die Jahnhalle Weilheim ein. Das Konzert steht dieses Jahr unter dem Motto „Spanien trifft Legenden“ für das unser Dirigent Oliver Helbich ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt hat. Im Anschluss an das Konzert findet wieder, wie jedes Jahr, ein gemütliches Beisammensein statt.

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.

Singstunden
Freitag, 05. Mai 2017
19.00 Uhr - Jugendchor
20.00 Uhr - Gemischter Chor
Montag, 08. Mai 2017
17.15 Uhr - Vorchor
Mit freundlichen Grüßen
Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.

Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr
auf dem Rußberg-Kehlhof am Waldrand
Nordic Walking ab 18:30 Uhr
Eure Lauftreff- und Walkingleiter



Abt. Radtreff



Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt "Parkplatz Traube" in Rietheim.

Förderverein TSV Rietheim

TSV Förderverein spendet Rietheimer Kindergarten originelles Fahrzeug



Wenn der Förderverein des TSV Rietheim im ev. Kindergarten Rietheim auftaucht, das wissen die älteren Kindergartenkinder, dann gibt's ein interessantes Geschenk / Geschenke, die immer was mit Bewegung bzw. Sport zu tun haben. Dass der TSV Förderverein zum Spender wird, hat mit dem Maibaum bzw dem Maibaumhock beim Rathaus zu tun. Der Förderverein stellt jedes Jahr den Rietheimer Maibaum und organisiert ein gemütliches Festle im (beheizten) Zelt beim Rathaus. Dabei gibt's immer auch ein Spendenkässle, dessen Inhalt einem gemeinnützigen Zweck zugute kommt. Vor kurzem nun haben Richard Hartelt vom TSV Förderverein und der TSV-Vorsitzender Martin Marquardt das Geschenk aus der letztjährigen Spende, überbracht. Und das unter großem Hallo; denn Martin Marquardt fuhr ein höchst interessantes tolles Gefährt, ein sogenanntes cyclecart zur Tür herein direkt vor die lachende, staunende Kinderschar. Natürlich wollten alle das Fahrzeug gleich ausprobieren, das per Handbetrieb läuft. Außerdem gab's für die hoffentlich bald beginnende „Gartensaison“ drei Spielzeugrasenmäher. Die Maihockspenden stockt der Förderverein immer noch deutlich auf, in diesem Jahr hat man sie verüfflicht.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Altmaterialsammlung im OT Weilheim

Wie schon angekündigt findet die diesjährige Frühjahrsammlung am **Samstag, 06. Mai ab 8:30 Uhr statt**. Gesammelt werden Metalle und Altpapier.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bitte beachten Sie, dass wir

- Röhrengeräte (Bildschirme, Fernseher...)
- Kühl- und Gefrierschränke **nicht** einsammeln dürfen. Diese müssen gesondert entsorgt werden, und dass ölhaltige Behältnisse (Rasenmäher, Tanks...) **vollkommen** entleert sein müssen.

Bitte stellen Sie das Altmaterial erst am Samstagmorgen zur Abholung an die Straße, um den Schrott-Piraten das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Metalle: wie Gartenzäune, Wäscheständer, Fahrräder, Heizkörper, Dachrinnen, Wasserrohre, Waschmaschinen, Trockner, Kabelreste, Kochtöpfe und Pfannen, Autoteile, Felgen, Regale, Motoren, Ketten, Maschendraht, Schrauben, Nägel...

Papier: wie Zeitungen, Zeitschriften, Romane, Prospekte, Kartonage...

Bitte beachten!

Die Mülltrennung geht hier aber noch weiter:

Alles, was einen Kleberücken hat, Bücher, Kuverts, Kataloge, Telefonbücher sollte getrennt gehalten werden, diese dürfen NICHT mit dem "reinen Papier" gemischt werden.

Pizzaschachteln, Burger- und Mac-Verpackungen gehören in die Blaue Tonne.

Wir, der **Turnerbund Weilheim**, möchten uns schon jetzt **bei allen bedanken**, die zu einer erfolgreichen Sammlung beitragen - sei es als Helfer oder als Sammler - Vielen Dank!!

Ihr Turnerbund Weilheim

Familienwanderung des Turnerbundes am Montag 1. Mai 2017



Wie vorhergesagt gab es nach dem Sonnensontag zuvor einen Regentag. Fast noch schlimmer für das Gemüt war die Kälte und erste Schneeflocken bei nur 2°C oben in Öfingen, dem Startpunkt unserer Wanderung.

Trotzdem waren es 29 Teilnehmer die wandern wollten. Den Regen hatten wir auf den schönen, abwechslungsreichen und aussichtsreichen Wanderwegen bald vergessen und mit der Zeit wurde es auch durch die Bewegung etwas wärmer. Schließlich wanderten wir auf dem „Genießerpfad Schwarzwald - Himmelberggrunde“.

Der Plan B, die Wanderung zu halbieren wurde verworfen und die jüngsten Teilnehmer Lisa und Moritz (4 und 6 Jahre) gaben vorne das Tempo vor.

Aufgrund des Wetters und der Möglichkeit früher als geplant einkehren zu können beschlossen wir gemeinsam die Wanderung nahezu ohne Pausen und zügig durchzuziehen.

Um 14:30 Uhr trafen wir im Landhaus Öfingen ein. Bei griechischen und anderen Spezialitäten ließen wir den gelungenen Familienwandertag ausklingen. Weitere Bilder siehe <https://goo.gl/photos/CHGUauTYW1tnUSvZ6>

Abt. Freizeitsport

Freizeitsport Männer

Info!

Wegen anderweitiger Hallenbelegung treffen wir uns **am Freitag, 05. Mai um 18.30 Uhr** an der Jahnhalle zu einer **Wanderung mit Einkehr**.

Gruß Willi



Abt. Lauftreff

LAUFTREFF und WALKING

Laufen, Walken und Nordic Walking mittwochs 18:45 Uhr
Nordic Walking / Laufen freitags 18:15 Uhr
auf dem Weilheimer Berg Parkplatz Abzweigung Kugel-
hölzle.

Abt. Radfahren

Radtreff

Wir treffen uns zur wöchentlichen Radausfahrt jeden Mitt-
woch um 18.00 Uhr beim Turnerheim.

Abt. Turnen

Termininfo

Gauwanderung 2017

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.
Am **Sonntag, 21. Mai** wird sich der Turnbund wieder
an der Gauwanderung des Turngaues Schwarzwald **nach
Laufen** beteiligen.

Termin schon mal vormerken, weitere Infos im nächsten
Amtsblatt.

Sonstige Mitteilungen



Aktivierender Hausbesuch - ein Bewe- gungsangebot des DRK für Senioren

**Würden Sie gerne ein wenig Gymnastik machen, aber
der Weg bis zur Seniorengymnastik ist aufgrund körper-
licher Einschränkungen zu mühsam für Sie?**

Beim aktivierenden Hausbesuch kommt ein ausgebilde-
ter Übungsleiter eine Stunde pro Woche zu Ihnen nach
Hause. Aus einer Mischung zwischen leichter Gymnastik
und Gesprächsführung, werden Mobilität, Kraft, Ausdauer,
Koordinationsfähigkeit und Gedächtnisleistung erhalten
und gefördert.

Die Gymnastikübungen werden nach Absprache mit Ih-
rem Hausarzt bezüglich der medizinischen Unbedenklich-
keit individuell für Sie gestaltet.

Es wird eine kostenlose Schnupperstunde angeboten,
jede weitere Stunde kostet 6,00 Euro. Das Angebot ist
nach §45 Abs. 3 SGB XI anerkannt und kann im Normal-
fall über die Pflegekassen abgerechnet werden.

Gerne informieren wir Sie: DRK-Kreisgeschäftsstelle Tutt-
lingen; Ansprechpartnerin: Nora Mauch, Tel. 07461/1787-
19 oder E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Moderne Schulterchirurgie: Vom Sehnenschaden bis zur Prothese

**Informationsveranstaltung „Meine Gesundheit – Ärzte
im Dialog“ zu Gast bei der BKK SBH in Trossingen**

*Im Konferenzraum der BKK SBH Trossingen findet am
10.05.2017 um 19 Uhr der Vortrag „Moderne Schulterchir-
urgie: Vom Sehnenschaden bis zur Prothese“ statt. Chefarzt
Dr. Matthias Hauger von der Klinik für Unfallchirurgie und Or-
thopädie am Klinikum Landkreis Tuttlingen bringt die Besu-
cher des Vortrags auf den neusten Stand der Behandlungs-
und Therapiemöglichkeiten bei einer Schultererkrankung.*

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Im Anschluss
an den Vortrag haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre
Fragen persönlich zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht er-
forderlich. **Veranstaltungsort: BKK SBH Betriebskrankenkasse
Schwarzwald-Baar-Heuberg, Löhrrstraße 45, 78647 Trossingen.**
Das Schultergelenk ist ein kompliziertes Gebilde und bie-
tet deshalb viele Ansatzpunkte für verletzungsbedingte,
degenerative Schultererkrankungen. Unter einer Arthro-
seschulter versteht man den Verschleiß des Schulter-
gelenkes. Chefarzt Dr. Matthias Hauger berichtet, wie

eine Schultergelenksarthrose sowohl konservativ – z.B.
mit krankengymnastischen Behandlungen und mit ent-
zündungshemmenden Medikamenten – als auch operativ,
evtl. sogar durch Implantation einer Schultergelenkprothe-
se, behandelt werden kann.

Sonntag, 14.05. um 15 Uhr, im TheaterBahnhof Mühlheim

„Däumelinchen“, für Kinder ab 4 Jahren

mit ihren Familien. Kommen Sie und staunen Sie über
dieses poetisch-freche Vergnügen mit romantischer Live-
Musik. Däumelinchen, das zauberhafte, daumenwinzige
Mädchen, besteht so manches Abenteuer, bevor sie end-
lich ihrem Herzenspartner begegnet: dem Blumenprinzen.
Spieldauer 45 Minuten. Im Anschluss hat das Theater-
Café für Sie geöffnet mit selbst gebackenen Kuchenspe-
zialitäten, kalten Getränken und Kaffee – das Team vom
TheaterBahnhof erwartet Sie mit Freude. Voranmeldung
erforderlich: 07463-258 0007 oder [service@theater-bahn-
hof.de](mailto:service@theater-bahn-
hof.de), Eintritt 6,-/7,- € auf allen Plätzen.

Veranstaltungstermine Kunstmuseum Hohenkarpfen

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und Feiertage:

13.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Aktuelle Ausstellung: „Landschaftsbild im Wandel“

(9. April bis 16. Juli 2017)

Sonntagsführung:

Sonntag, 7. Mai 2017,

16 Uhr: Kuratorenführung in der aktuellen Ausstellung

Mittwochsführungen:

Mittwoch, 3. Mai 2017,

17 Uhr: Kuratorenführung in der aktuellen Ausstellung

Mittwoch, 10. Mai 2017,

17 Uhr: Kuratorenführung in der aktuellen Ausstellung

Mittwoch, 17. Mai 2017,

17 Uhr: Kuratorenführung in der aktuellen Ausstellung

Mittwoch, 24. Mai 2017,

17 Uhr: Kuratorenführung in der aktuellen Ausstellung

Freitag, 12. Mai 2017,

16 Uhr: Kleiner Ausflug zu St. Johannes und Jakobus am

Witthoh und zur Wallfahrtskapelle Schenkenberg – Streif-

lichter zur Sakrallandschaft des Hegau. Mit Prof. Dr. mult.

Michael Ungethüm. Anmeldungen zum Kleinen Ausflug

im Kunstmuseum Hohenkarpfen.

Apothekendienst

Samstag, 06.05.2017 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2,

Tuttlingen

Tel. 07461 9468-0

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2,

Spaichingen

Tel. 07424 9336-0

Sonntag, 07.05.2017 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Wurmliinger Apotheke, Untere Hauptstraße 38,

Wurmliingen

Tel. 07461 6453

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49,

Gosheim

Tel. 07426 1447

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf
den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833.**



Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag

06.05. /07.05.2017

Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13,
Fridingen

Tel. 07463/57521

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Mittwoch, 10.05.2017 beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Mittwoch, 17.05.2017 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 17.05.2017 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 08.05.2017 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 31.05.2017 beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet:

Jeweils samstags

8.30 – 9.30 Uhr Weilheim, beim alten Schulhaus

9.45 – 10.45 Uhr Riethem, am Bahngelände
gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen

Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- In der Gemeindehalle in Riethem ist eine Kette gefunden worden.
Diese kann auf dem Rathaus, Ortsteil Riethem abgeholt werden.
- *Bürgermeisteramt* -



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Rezept-/Bastel-Tipp aus der Redaktion zum Muttertag:

Baisertorte mit Erdbeeren

Baiser - nicht die Franzosen, sondern die Norddeutschen haben im vorigen Jahrhundert das Eischneegebäck Baiser (Kuß) getauft.

In Frankreich heißen die zarten Gebäcke Meringuen - ein Name mit merkwürdiger Herkunft, die aber niemand so recht belegen kann. In einem kleinen deutschen oder schweizerischen Ort namens Meringen soll ein Pâtissier im Jahre 1720 die Methode erfunden haben, Eischnee mit Zucker zu backen.

Baiser oder Meringuen wurden bald darauf am französischen Hof sehr beliebt. Königin Marie Antoinette soll sie, so der Hofkutsch, selbst gebacken haben.

Für den Teig:

5 Eiweiß

je 150 g Zucker und Puderzucker

1 Pck. Vanillinzucker

Saft einer halben Zitrone

Zucker zum Bestreuen

Für den Belag:

100 g Erdbeermarmelade

1 Gläschen (2 cl) Kirschwasser

500 g Erdbeeren

Für die Garnierung:

1/4 l Sahne

20 g Zucker

1 Messerspitze Zimt

Eiweiß zu steifem Schnee schlagen. Nach und nach Zucker, Puderzucker und Vanillinzucker einrieseln lassen, Zitronensaft zufügen und noch einmal durchschlagen. Die Masse muss sehr steif sein.

Springform von 26 cm Durchmesser mit Pergamentpapier auslegen, dünn mit Zucker bestreuen, Baisermasse in einen Spritzbeutel mit glatter Tülle füllen und von der Mitte aus spiralförmig einen Boden in die Springform spritzen. Für den Rand eine doppelte Spirale spritzen.

Auf die mittlere Schiene des vorgeheizten Ofens stellen. Backzeit: 150 Min. bei 100 Grad. Boden rausnehmen. Sofort das Pergamentpapier lösen und den Baiserboden auf einem Kuchendraht auskühlen lassen.

Erdbeermarmelade mit Kirschwasser verrühren. Damit den Baiserboden bestreichen. Erdbeeren waschen, gut abtropfen lassen, trocken tupfen, den Boden damit belegen.

Sahne in einer Schüssel steif schlagen. Zucker und Zimt zugeben. In einen Spritzbeutel mit einer großen Sterntülle füllen. Rund um die Torte einen Kranz spritzen.

Möglichst sofort servieren.

Gutes Gelingen!

Quelle: Redaktion

Herz aus Draht

Material

- Eisendraht oder Aluminiumdraht für die Grundform 3 mm und für das Herz 1,4 – 1,6 mm stark
- braunen oder silbernen Bindedraht

So geht's:

Biegen Sie zunächst aus dem dickeren Eisendraht eine Herzform und fixieren Sie die Enden mit Bindedraht. Mit dem dünneren Draht biegen und verdrehen Sie nun ein „Durcheinander“, das der Herzform entspricht. Hierfür verdrehen Sie den Draht in sich und dreidimensional in alle Richtungen. Achtung, schneiden Sie den Draht nicht ab.

Legen Sie die Herzform um das Drahtgewirr und wickeln den restlichen Draht so lange um das Herz, bis Sie die gewünschte Optik erreicht haben. Nun können Sie den Draht abschneiden und die Enden nach innen stecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR